



Digitale Berufsorientierung

Übersicht Aktivitäten und Angebote

1.1 Hinführung

Die folgende Übersicht stellt eine Auswahl der derzeit verfügbaren, digitalen Angebote zur Berufsorientierung beziehungsweise zur Berufswahlfindung dar. Diese Angebote können von den bayerischen Schulen beziehungsweise Schüler*innen auch während der Corona-Pandemie genutzt werden. Diese Angebote reichen von der allgemeinen Feststellung, „was passt zu mir und wo sind meine persönlichen Stärken und Schwächen“, über fundierte Informationsangebote über mögliche Berufe bis hin zur Vermittlung von konkreten Ausbildungsangeboten.

Diese digitalen Angebote können reale Praktika und Vor-Ort-Optionen nicht vollständig ersetzen, sind aber in der Pandemie eine hervorragende Möglichkeit, dennoch fundierte Berufsorientierung anzubieten und damit Schüler*innen dabei zu unterstützen, den passenden Ausbildungsberuf zu finden. Viele der digitalen Angebote sollen beispielsweise auch im Rahmen der bayerischen Woche der Aus- und Weiterbildung 2021 sichtbar gemacht werden.

Die folgende Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, ist aber ein guter Überblick, was alles möglich ist und angeboten wird.

1.2 Konkrete digitale Angebote im Berufswahlprozess

1.2.1 Stärken erkennen, sich informieren und die eigenen Interessen identifizieren

AusbildungsOffensive-Bayern

Die AusbildungsOffensive-Bayern informiert auf Ihrer Homepage über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie. Mithilfe des Berufsorientierungstests BerufsCheck(me) können die Schüler*innen ihre eigenen Stärken und Talente ermitteln und bekommen darauf aufbauend passende Ausbildungsberufe vorgeschlagen. Darüber hinaus bietet die Webshow „StayHome.BeSmart.“ in kurzen Videos spannende Infos rund um die bayerische M+E Industrie und animiert die Jugendlichen durch interaktive Elemente zum Mitmachen. Nähere Informationen zur Webshow finden sich unter folgendem Link: <https://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/orientieren/webshow/>.



BerufsOrientierungBaYern (BOBY)

Die Internetplattform BerufsOrientierungBaYern, kurz BOBY, wurde von der „Allianz für starke Berufsbildung in Bayern“ 2018 ins Leben gerufen. BOBY ist die Anlaufstelle für Berufsorientierung und Ausbildung in Bayern. Die Plattform richtet sich an ausbildungsinteressierte Menschen, deren Eltern, Lehrer*innen, aber auch Unternehmen, die sich zum Thema Berufsorientierung und Ausbildung in Bayern informieren möchten. BOBY gibt einen flächendeckenden und aktuellen Überblick über Aktivitäten in Bayern. Die Internetplattform (<https://www.boby.bayern.de/>) bietet dabei einen einheitlichen Einstieg zu den Angeboten der Allianzpartner aus allen Wirtschaftsbereichen. Zudem führen Verlinkungen zu den

Internetangeboten der Allianzpartner mit weiterführenden Informationen zu den jeweiligen Themen. Ziel ist, den Usern so einen umfangreichen Überblick über andere Internetangebote zur Berufsorientierung der Allianzpartner zu geben.

BerufeNAVI

Auf Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BiBB) eine neue Meta-Plattform zur Berufsorientierung aufgebaut: das BerufeNavi. Seit November 2021 finden Schüler*innen unter <http://www.berufenavi.de> gebündelt alle Informationen sowie Angebote rund um die Studien- und Berufsorientierung, die es in Deutschland gibt. Mit der Postleitzahlsuche können Jugendliche zudem regionale Angebote filtern. Für Bayern finden sie beispielsweise Praktikumsbörsen, Ansprechpartner vor Ort oder welche Berufe in ihrer Region angeboten werden.

Digitale Ausbildungsmessen und digitale Berufsinformationstage

Während der Corona-Pandemie bietet eine Vielzahl an Akteuren, beispielsweise einzelne Unternehmen, Arbeitskreise von SCHULEWIRTSCHAFT aber auch Kammern und professionelle Messeanbieter digitale Ausbildungsmessen und digitale Berufsinformationstage an. Einige der Termine sind bei Planet Beruf gelistet, allerdings gibt es bislang keine vollständige Übersicht zu den digitalen Terminen <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-fahrplan/infoboard/termine-ausbildungsmessen/>. Vielmehr findet eine individuelle Bewerbung der Angebote durch die Anbieter statt, unter anderem durch die Social-Media-Kanäle.

Ein großes M+E Unternehmen beispielsweise führte im Juli und September jeweils eine virtuelle Ausbildungsmesse über die Social-Media-Plattform Instagram durch. Dabei informierten Ausbilder und Auszubildende über die technische und kaufmännische Ausbildung sowie über duale Studienmöglichkeiten im Unternehmen. Der Zuschauer erhielt zudem Informationen zum Bewerbungsverfahren, den ersten Tagen im Unternehmen und über den Ausbildungsalltag. Darüber hinaus wurde der Zuschauer via Handy auf einen Rundgang durch die Werkstatt mitgenommen.



ME Berufe

Mit verschiedenen Internetportalen informieren die Arbeitgeberverbände bundesweit über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe in der Metall- und Elektro-Industrie

<https://www.meberufe.info/>.

M+E InfoTruck

Während der Corona-Pandemie wurde ein digitales Beratungs-, Begegnungs- und Informationsangebot für die M+E Berufsinformation entwickelt. Mit diesem Zusatzangebot wird den Schüler*innen, die vor dem wichtigen Schritt der Berufswahl stehen und aktuell kaum Gelegenheiten haben, sich über die traditionellen Wege zu informieren, eine Möglichkeit geboten, lebendig und praxisnah das spannende Ausbildungsangebot der M+E Unternehmen kennenzulernen. Das Format bietet informative und interessante Einblicke in zwei Unternehmen der bayerischen Metall- und Elektro-Industrie. <https://www.youtube.com/watch?v=5nvE1QPF34Q>

planet-beruf.de

planet-beruf.de der Bundesagentur für Arbeit informiert über alle Themen rund um Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung. Hauptzielgruppe von planet-beruf.de sind Schüler*innen. Das Portal richtet sich aber auch an Lehrkräfte und Eltern, Berufsberater*innen und Berufsorientierungs-Coaches. Persönliche Beratung und Sprechzeiten werden an der Schule oder in der Agentur angeboten, soweit zulässig und möglich. Neu angeboten werden die persönliche Beratung per Video und die YouTube Live „Beratung“.

Landing-Page der Bundesagentur für Arbeit: #AusbildungKlarmachen

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat eine zentrale [Landing Page](#) zum Thema Ausbildung bereitgestellt. Diese enthält Informationen zur Berufsorientierung, zur Kontaktaufnahme mit der Berufsberatung für einen Beratungstermin, zur Ausbildungssuche sowie Verlinkungen zu Informationen für Eltern, Lehrkräfte und Unternehmen. Die Homepage wird sukzessive um weitere Informationen und Angebote ergänzt und unterstützt die Medienkampagne #AusbildungKlarmachen, die über die Social-Media-Kanäle läuft. Gebündelt werden soll der Überblick über die Aktivitäten, insbesondere:

- Angebot an digitalen Berufsorientierungsveranstaltungen,
- Virtuelle Ausbildungsmessen,
- BERUFENET und BERUFE.TV,
- Erkundungstool „Check U“,
- Videokommunikation mit der Berufsberatung,
- Chatmöglichkeit mit der Berufsberatung.

Online Selbsttests zur Studienorientierung

Zahlreiche bayerische Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten bieten digitale Selbsttests für Studiengänge an, wie zum Beispiel der Selbsttest zum



Informatikstudium an der LMU. Eine Übersicht der Angebote: <https://www.studieren-in-bayern.de/studium-ja-oder-nein/neigung-erkennen/>. Informationen gibt es auf den Hochschulwebseiten <https://www.studieren-in-bayern.de/studium-ja-oder-nein/schnupperstudium-co/>. Auf der HRK Webseite Hochschulkompass gibt es zudem einen allgemeinen Selbsttest (<http://www.hochschulkompass.de/studium-interessentest.html>).

Online Studienberatung, Schülerinformationstage, Informationsmessen und Schnupperstudium

Zahlreiche Hochschulen und Universitäten bieten seit 2020 verstärkt digitale Formate ihrer Studienberatung, Informationstage und -messen sowie ein Schnupperstudium für Schüler*innen an. Bei Hochschule Dual können sich Schüler*innen in digitalen Beratungsgesprächen und Schulbesuchen über das duale Studium informieren. <https://www.hochschule-dual.de/>

1.2.2 Berufsorientierungstests absolvieren

AusbildungsOffensive-Bayern

Die AusbildungsOffensive-Bayern bietet bayerischen Schüler*innen drei digitale Berufsorientierungstests, den Berufsweg-Check, den QuickCheck und den BerufsCheck(me), an. Diese unterstützen die jungen Menschen dabei, mehr über ihre Talente und Neigungen herauszufinden. Basierend auf den Ergebnissen erhalten die Jugendlichen Vorschläge, welche Ausbildungswege für Sie besonders geeignet sind. Nähere Informationen zu den verschiedenen Tests sind unter folgendem Link verfügbar <https://www.ausbildungs Offensive-bayern.de/orientieren/>.

Check U

Das digitale Erkundungstool Check U der Bundesagentur für Arbeit unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Wahl ihres Studiums beziehungsweise ihrer Ausbildung. Dazu bietet es psychologisch fundierte Verfahren zur Einschätzung der studienrelevanten Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, fachlichen und beruflichen Interessen. Die individuellen Ergebnisse werden mit den hinterlegten Anforderungen der Studienfelder und Ausbildungsberufe abgeglichen. Das Erkundungstool gibt eine erste Grundlage für die berufliche Orientierung, die für die persönliche Studien- und Berufsberatung durch die BA genutzt werden kann. <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>

Sprungbrett Bayern

Ein Berufsideengenerator auf der Webseite von Sprungbrett Bayern erstellt für den Nutzer eine Übersicht von Berufen aus den gewählten Berufsgruppen. Zudem erhält der Nutzer eine Auflistung aktueller Praktikumsangebote aus den ausgewählten Berufsgruppen. <https://www.sprungbrett-bayern.de/schueler/>



Online Selbsttest zur Studienorientierung

Auf der HRK Hochschulkompass-Webseite können Studieninteressierte einen allgemeinen Selbsttest machen, der bei der richtigen Studienwahl helfen kann (<http://www.hochschulkompass.de/studium-interessentest.html>).

1.2.3 Digital Praxisluft schnuppern

Girls' Day Akademie

Das Projekt Girls' Day Akademie wird auch zu Pandemiezeiten mit Webinaren weitergeführt: Sowohl das Bewerbungstraining als auch das Berufswahl-Coaching werden so virtuell umgesetzt. Mittels Home-Experimente und der Erstellung eigener Werkstücke erfahren die Teilnehmerinnen ganz praktische Einblicke. Die Materialien wurden zuvor per Post versandt, die Anleitung gelingt über Web-Konferenzen. Außerdem werden Gesprächsrunden per Live-Video mit Role-Models umgesetzt.

IdA Sprungbrett into work – Virtual Work Experience

Die Virtual Work Experience ist eine für bayerische Schulen frei zugängliche Software zum Einsatz für Schüler*innen der Berufsintegrations- und Deutschklassen. Der erste virtuelle Raum ist die Nachbildung einer detailgetreuen Werkstatt mit den gängigen Geräten der Metall- und Elektroindustrie. Hier können eine CNC Fräse, ein Schweißgerät sowie eine Hydraulikpresse ausprobiert werden. Zusätzlich wurden hier aus der Glasindustrie zwei Maschinen zu Flach- und Hohlglas eingebaut. Mit Hilfe der VR-Brille und den dazugehörigen

Controllern sind die Werkstatt und die Arbeitsumgebung realitätsnah optisch und akustisch wahrnehmbar. Die Jugendlichen können unterschiedliche Fertigkeiten unter Beweis stellen und ihre Stärken testen. Die Besonderheit des Projektes, das durch ein mobiles VR-System an verschiedenen Schulen eingesetzt werden kann, ist die zeitliche und räumliche Flexibilität. Die VR-Brillen können seit Herbst 2020 in bayerischen Schulen für den berufsorientierenden Unterricht eingesetzt werden. <https://www.sprungbrett-into-work.de/schueler/berufswelten-entdecken-mit-der-virtual-work-experience/>

MINT Zukunft schaffen

Ein großes Unternehmen aus der Telekommunikationsbranche bietet Schüler*innen ab der 8. Klasse aktuell die Möglichkeit eines 1 – 2-wöchigen Pflichtpraktikums im virtuellen Format an. Ziel des virtuellen Praktikums ist es, den Schüler*innen ein Abbild der Ausbildungsstrukturen zu geben und sie erste berufliche Erfahrungen sammeln zu lassen.

Sprungbrett hop-on hop-off

Bei Sprungbrett hop-on hop-off haben Schüler*innen die Möglichkeit, in einer Woche in unterschiedliche Unternehmen hineinzuschnuppern und verschiedene Berufe und Branchen kennenzulernen. 2021 wird die Praktikumswoche auch in digitaler Form umgesetzt.



tezba

Eine weitere Möglichkeit sind die digitalen Camp-Angebote der Initiative „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“, die virtuell durchgeführt und bayernweit angeboten werden. Das normalerweise in einem Unternehmen stattfindende Camp wird per Videokonferenz umgesetzt. Die Teilnehmer*innen erhalten zuvor sogenannte Camp-Pakete, sodass auch ein bleibendes Werkstück erstellt werden kann. Die Werkstatt und die Azubis des Unternehmens stellen sich vor sowie die Vorstellung des Herstellungsprozesses der Werkstücke (z. B. mechanische Roboterhände). Darüber hinaus wird bei der Erstellung immer wieder der Bezug zu potenziellen Ausbildungsberufen hergestellt. Abschließend bereiten die Teilnehmer*innen mit dem Referenten den Abschlusstag vor. Der letzte Tag kann mit einem Azubi Speed-Dating starten, bei dem die Teilnehmer*innen den Azubis Fragen stellen können.

(Individuelle) Unternehmenslösungen in der M+E Industrie

Zahlreiche Unternehmen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie, wie auch in anderen Branchen, haben individuelle Lösungen gefunden, um Bewerber*innen für ein Praktikum die Möglichkeit zu geben, virtuell praktische Einblicke in das Unternehmen zu erhalten. Zum Beispiel führt ein Unternehmen ein dreitägiges digitales Praktikum durch, wobei am ersten Tag innerhalb von zweieinhalb Stunden ein Kennenlernen der Ausbilder sowie der Praktikanten stattfindet und dann ein Werkstück gebaut wird. Der Bau des Werkstücks erfolgt durch eine schrittweise Anleitung des Ausbilders. Am zweiten und dritten Tag werden jeweils in einer Stunde durch Auszubildende und Ausbilder Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen vermittelt. Bei einem anderen Unternehmen werden den Praktikanten im kaufmännischen Bereich innerhalb einer Woche die verschiedenen Ausbildungsstationen durch die Ausbilder der jeweiligen Abteilung digital vorgestellt.

1.2.4 Richtig bewerben

AusbildungsOffensive-Bayern

Die AusbildungsOffensive-Bayern hat die Kampagne „Ausbildung.Jetzt.Extra.“ gestartet, um junge Menschen darüber aufzuklären, dass die Unternehmen der bayerischen M+E Industrie auch in Zeiten der Corona-Pandemie weiterhin Auszubildende und duale Studenten suchen. Auf der Seite <https://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/bewerben/bewerben-in-corona-zeiten/> erhalten die Schüler*innen ausführliche Informationen zum Thema Bewerbung. Besonderes Highlight sind dabei die Bewerbungstipps von zwei Ausbilderinnen von M+E Mitgliedsunternehmen. Die interaktive Webshow „StayHome.BeSmart.“ bietet Informationen, wie der Bewerbungsprozess erfolgreich gemeistert werden kann. (<https://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/orientieren/webshow/>)



Zudem zeigt die AusbildungsOffensive-Bayern in ihren YouTube-Videos „In 4 Schritten zur perfekten Bewerbungsmappe“ den jungen Menschen, wie sie eine qualitativ hochwertige Bewerbungsmappe zusammenstellen können.

AzubisWelt-App

Mit der **AzubisWelt-App** können Bewerber*innen per Suchassistent und durch Push-Nachrichten täglich passende Ausbildungsstellenangebote zu den von ihnen mit den Berufsberatern oder selbst erstellten Suchprofilen erhalten.

1.2.5 Online Vorstellungsgespräch meistern

AusbildungsOffensive-Bayern

Die AusbildungsOffensive-Bayern gibt jungen Menschen auf den Seiten von „Ausbildung.Jetzt.Extra.“ umfassende Informationen dazu, auf was sie im Online-Vorstellungsgespräch achten müssen und wie sie Gesprächspartner von sich begeistern können. Nähere Informationen hierzu unter <https://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/bewerben/bewerben-in-corona-zeiten/>.

Planet Beruf

Das digitale Bewerbungstraining von planet-beruf.de bietet viele nützliche Infos, Übungen, Videos, Podcasts, Arbeitsblätter und Checklisten.

Sprungbrett Speed Dating

Das digitale Sprungbrett Speed Dating bietet Schüler*innen eine ideale Möglichkeit mehrere Unternehmen in relativ kurzem Zeitraum kennenzulernen. Außerdem gibt es digitale Workshops rund um das Thema Bewerbung.

1.2.6 Digitale Berufsorientierung an Schulen

Angebot der Handwerkskammern für Lehrkräfte

Um Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung und bei Projekten zur digitalen Berufsorientierung zu unterstützen, stellt die Handwerkskammer für Unterfranken Informationsmaterialien, Hintergrundtexte und Unterrichtshilfen zur Verfügung. <https://www.bildungszentrum-wuerzburg.de/artikel/unterstuetzen-sie-ihre-schueler-beim-weg-in-die-ausbildung-78,2294,3021.html>

AusbildungsOffensive-Bayern – Digitaler Campus

Da die Info-Teams der AusbildungsOffensive-Bayern wegen der Corona-Pandemie nur bedingt in Präsenz an den Schulen über die beruflichen Möglichkeiten in der M+E Industrie informieren können, haben wir den Digitalen Campus ins Leben gerufen. Der Digitale Campus wird über MS-Teams durchgeführt und bietet den Schüler*innen an bayerischen



Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien die Möglichkeit, sich intensiv an der Unterrichtseinheit zu beteiligen. Nähere Informationen zum Digitalen Campus finden sich hier: <https://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/fuer-lehrkraefte/info-teams-buchen/>.

Berufsorientierung digital gestalten

Die Webseite www.berufsorientierungsprogramm.de bietet neben allgemeinen Informationen rund um das Thema Berufsorientierung auch ein Dossier verschiedene Online-Angebote, die für den Berufsorientierungsprozess junger Menschen genutzt werden können. <https://www.berufsorientierungsprogramm.de/de/berufsorientierung-digital-gestalten-2542.html>

Berufliche Orientierung wirksam begleiten

Das Projekt „Berufliche Orientierung wirksam begleiten – Unterrichtseinheiten für die gymnasiale Oberstufe“ bietet neue Hilfen für die virtuelle Berufsorientierung in der gymnasialen Oberstufe an und ist ein gemeinsames Vorhaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw). Basis ist ein Konzept zur Studien- und Berufsorientierung, das modellhaft für Bayern von 2013 bis 2015 in Kooperation mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus entwickelt wurde. <https://www.arbeitsagentur.de/news/berufliche-orientierung-im-virtuellen-unterricht>

come with(me)

Eine Auswahl an Modulen des Projektes come with(me) stehen auch in digitalisierter Form zur Verfügung. Die Module können so niedrigschwellig über ein Collaborations-Tool mit den Schüler*innen und Auszubildenden geteilt werden und als digitale Unterrichtseinheit gemeinsam durchgeführt werden.

Im Zuge der digitalen Lehrkräfteschulungen im Projekt come with(me) erhalten Lehrkräfte bayerischer Mittel- und Realschulen Anregungen für die Gestaltung von Berufsorientierung im MINT-Bereich.

IHK-AusbildungsScouts

IHK-AusbildungsScouts sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe im Zuständigkeitsbereich der IHK, die ihre Berufe normalerweise in Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen vorstellen und den Schüler*innen die Berufsausbildung näherbringen. Die Scouts berichten aktuell in Online-Informationsveranstaltungen über ihre Erfahrungen und die Vorteile einer beruflichen Ausbildung. Das Projekt wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert. Nähere Informationen finden sich hier: <https://ausbildungsscouts.bihk.de/>.



1.2.7 Elternarbeit

Digitaler Elternabend come with(me)

Unternehmen präsentieren sich und ihre Ausbildung im Rahmen eines digitalen Elternabends. Interessierte Eltern profitieren dabei von einem pädagogischen Fachvortrag zur Unterstützung ihrer Kinder bei der Wahl eines Ausbildungsberufes und die Eltern sowie ihre Kinder können sich über einen potenziellen künftigen Arbeitgeber informieren.

Digitaler Elternabend Sprungbrett Bayern

Die Elternabende, die Sprungbrett Bayern regelmäßig in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen digital durchführt, bieten Eltern Tipps und Informationen, wie sie ihre Kinder in ihrer Entwicklung und bei der Berufswahl optimal unterstützen können.

<https://www.sprungbrett-bayern.de/veranstaltungen/>

Virtuelle MINT-Elternabende

Im Rahmen des Projektes Girls' Day Akademie werden virtuelle MINT-Elternabende mit Role-Models aus Unternehmen und Hochschulen sowie Vertreter*innen der Agentur für Arbeit durchgeführt.

1.3 Fazit

Reale Erfahrungen, die man beispielsweise im Rahmen eines klassischen Schnupperpraktikums erwirbt, sind nur sehr schwer beziehungsweise nicht vollständig online zu ersetzen. Gleichzeitig ist in Zeiten der Corona-Pandemie die Schaffung digitaler Berufsorientierungsangebote alternativlos und die vielen Angebote leisten einen zentralen Beitrag für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen den richtigen Beruf zu finden. Es ist festzuhalten, dass seit dem Start der Corona-Pandemie zahlreiche neue und zusätzliche Optionen zur digitalen Berufsorientierung geschaffen wurden. Die Schüler*innen können viele digitale Optionen zu einer gelungenen Berufswahl nutzen. Somit gilt auch in der Corona-Pandemie, dass die Berufswahl richtig gut gelingen kann, wenn die vielen digitalen Angebote gezielt gemacht und massiv multipliziert werden.

Ansprechpartnerin

Sophie Sontag-Lohmayer

Abteilung Bildung, Fachkräftesicherung und Integration

Telefon 089-551 78-438

Telefax 089-551 78-222

sophie.sontag-lohmayer@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de